

Oberhemden,

Uniformhemden,

weiss u. farbig, Nachthemden, Krageu, Manschetten, Serviteurs, sowie Herrenwäsche jeder Art.

Anfertigung

Mass

in eigenen Arbeitstuben unter Oberleitung erfahrener Fachschneider.

Garantie für tadellosen Sitz und Ausführung.

Feine

Herren-Garderobe.

Grosses Lager deutscher und ausländischer Stoffe vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Farbige Herren-Westen.

Weihnachts-Aufträge

bitte ich, im Interesse pünktlicher Lieferung, mir recht bald erteilen zu wollen.

H. C. Weddy-Pönicke.

Leipzigerstrasse 6.



Kolonialrat. Denburg



Herr v. Oelow



Staatssekretär von Reichsjustiz-Verwaltung



Semler (nat.)



Krenck (Reichsp.)



Bedes (Egghem.)



Bedebour (Egghem.)



Kopitz (Fr. Sp.)



Schröder (Freih. Vag.)



Hoffmann (Freih. Vag.)



Klob (Fr. Sp.)



Weidinger (Rentz.)



Horren (Rentz.)



Schädler (Rentz.)

Zu den Kolonialbeobachtern im Deutschen Reichstag. (Siehe nebenstehenden Text.)

Die Verhältnisse in unseren asiatischen Kolonien haben Bedenken im Reichstage nötig gemacht, wie sie bisher in der Geschichte des deutschen Reichstages unerreicht waren. Die höchsten Reichsbeamten und die Führer aller Parteien waren an diesen Debatten beteiligt, die hauptsächlich darauf betrafen, doch die Schwierigkeiten, die sich herausgestellt haben, endlich beseitigt werden. Die erste Rede in der ganzen Angelegenheit hielt Reichsanwalt v. Bölow, dem sich der Kolonialdirektor Denburg und Staatssekretär von Reichsjustiz-Verwaltung angeschlossen. Dem Zentrum traten ganz besonders hervor die Abgeordneten Dr. Schröder, Weidinger und Horren, von den Sozialdemokraten die Abgeordneten Ledebour und Bedes, von den Nationalliberalen Dr. Semler, von der Reichspartei Dr. Krenck, von der Christlichen Vereinigung Abgeordneter v. Hoffmann, von der Freiwirtschaftlichen Vereinigung Abgeordneter v. Schröder und von der Freiwirtschaftlichen Partei die Abgeordneten Klob und Kopitz.

Ein russischer Geheimbunds-Prozess.

(Nachdruck verboten.) S. & H. Hamburg, 6. Dezember.

Für den ersten Strafprozess des heiligen Kaiserreichs findet heute ein merkwürdiger Prozess gegen eine Anzahl russischer Geheimbünde statt. Die beschuldigt sind, in den Jahren 1905 und 1906 an einem Geheimbunde, — der sogenannten „russisch-sozialdemokratischen Arbeiterpartei“ — teilgenommen, sich falscher Namen bedient und falsche Briefe benutzt zu haben. Die Behauptung der Angeklagten hat teilweise erhebliches Interesse erregt, da die Aufzählung zahlreicher Namen, Patronymen usw. in den Aussagen der Angeklagten zu dem Verdacht Veranlassung gab, es sei in Hamburg eine russische Bombenfabrik angelegt worden. Zufälligerweise scheint es sich nun um einen, allerdings in sehr grosser Entfernung bestehenden Wessenszweig nach den russischen Ostseeprovinzen gehandelt zu haben. Auf der Angeklagtenliste figuren 1. der Maurer Peter Hermann aus Riga, 2. der Journalist Karl Sutte aus Riga, 3. der Maurer Martin Sutte aus Hennentzen in Wolin, 4. der Maurer Johann Dautlich aus Wenden in Ostpreussen, 5. der Zimmermann Robert Gies aus Witten in Ostpreussen, 6. der Maurer Karl Grünberg aus Wolmar in Ostpreussen, 7. der Zimmermeister Johann Wolin aus Waidhofen in Ostpreussen, 8. der Zimmerer Peter Gies aus Waidhofen in Ostpreussen, 9. der Zimmermann Karl Reichel aus Potsdam in Ostpreussen, 10. der Zimmermann Karl Reichel aus Potsdam in Ostpreussen. Wie die Ermittlungen ergeben haben, bildeten die Angeklagten zusammen die Vereinigung „Vereinigung der russisch-sozialdemokratischen Arbeiterpartei“ in Deutschland, einer Verbindung, deren Zweck, Verfassung und Zweck vor der Staatsregierung geheim gehalten wurde. Zu der Nacht vom 26. zum 27. August d. J. wurden Dautlich und Sutte festgenommen, weil sie sich durch den Antritt von Waffen und Munition, die sie in grosser Menge versteckt hatten, verurteilt gemacht hatten. Die Polizei entdeckte 525 Karate Patronen im Werte von 88 RM und 20 Kartusche für Mauserpistolen. Sutte nannte sich bei seiner Festnahme den Namen gegenüber Dautlich und seiner Mitgefangenen. Am Tage vorher war bereits ein anderer Russe, ein Herr, in der Nähe von Waidhofen verhaftet worden, der sich Johann nannte und im Besitz eines abzunehmenden geladenen Bajonetts bestand. Dieser Johann war in Wirklichkeit der Angeklagte Sutte. Man fand bei ihm zahlreiche Beschlagnahmen über geladene Patronen und Waffen; auch fanden sich in seinem Koffer eine Anzahl moderner Schusswaffen, 7 Mauserpistolen und Patronen, die mit den bei Dautlich und Sutte gefundenen identisch waren. Ein vierter Russe namens Zienthal, der sich bei seiner Festnahme durch die Flucht entzogen hatte, hinterliess in seiner Wohnung eine ganze Anzahl russischer Schriftstücke und Dokumente, aus denen die ganze Verbindung aller Angeklagten untereinander hervorgeht. Ferner fand man bei dem Zienthal 4750 Patronen und 750 Mauserpatronen, 20 Kartusche usw. Die weiteren festgenommenen, war die Gründung des Geheimbundes von einem russischen Revolutionär in Ostpreussen betreffen und der Verein stand mit ähnlichen Verbindungen in Ostpreussen, Preussen, Wolin in Beziehungen, die im wesentlichen auf die Unterstützung der russischen Revolution und dem Wessenszweig nach den Ostseeprovinzen hinausliefen. Ferner wurden die in der Liste aufgeführten in dem betreffenden Dorf in Ostpreussen von dem Verein von Hamburg nach Ostpreussen zu unterstützen. Der Angeklagte Sutte erweist sich als Teilnehmer an einer in den Ostseeprovinzen verübten Bombenrevolver. Hat seine Festnahme von der russischen Regierung 1000 Rubel ausgesetzt sein. Da die Angeklagten der ihnen zur Last gelegten Vergehen im wesentlichen geständig sind, so dürfte die Verhandlung, zu der eine Anzahl Hamburger Zeitungsleute, Schriftsteller usw. als Zeugen geladen sind, nur kurze Zeit in Anspruch nehmen.

Herren-Oberhemden
weiss und bunt,
Tag- u. Nachthemden,
Normal-Untersenge.

Grosse Posten
Krawatten,
neue geschmackvolle Formen
und Stoffe.

**Manschetten,
Kragen,
Serviteurs,
Taschentücher,**
Neuhelmen
in Seide, Leinen u. Baumwolle.

Für Weihnachts-Geschenke

empfohlen wir

Herren-Artikel

in sehr grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Brummer & Benjamin,

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Herren-Handschuhe
in Stoff und Leder,
Hosenträger,
Socken.

Grosse Posten
Regenschirme,
solide, haltbare Qualität
in jeder Preislage.

**Manschettenknöpfe,
Knopfgarnituren,
Kragenknöpfe,
Cachenez,**
Neuhelmen
in Seide und Halbwolle.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger.

Halle a. S.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gr. Steinstr. 88.



Braut-Seide. Blusen-Seide. Reste extra billig.

Haltbarste, beste Garantie-Stoffe.

Neueste Farben in Karos, Streifen u. glatten Stoffen.

Blusen-Reste. Schürzen-Reste. Pompadour-Reste. Schleifen-Reste. Kragenschöner-Reste. Selbstbinder-Reste.



Muster-Kollektionen bereitwilligst.

Passende Weihnachts-Geschenke. M. Bär

neu eingerichtete Spezial-Abteilung Praktische Geschenk-Artikel. **Korbwaren:**



Waskkörbe mit 2 Fenstern 95 Pf. 1.45 1.25
Waskkörbe groß m. 2 Fenst. 1.65 2.25 1.90



Tragkörbe groß 3.25 2.35
Tragkörbe die Kinder 48 Pf.



Handkörbe offen 85 45 25 Pf.
Handkörbe mit Deckel 1.45 1.25 95 Pf.



Enorme Auswahl Papier-Körbe. 85 48 Pf.

M. Bär

Halle a. S.

Ständige Ausstellung Prädikierter Spiele und Beschäftigungsmittel sowie Gesellschaftsspiele. Bilder für Kinderstuben. **K. Pritschow,** Fernburgerstraße 24

Damenschneiderin Clara Wolckart, Gr. Märkerstr. 17, empfiehlt sich bestens.
Herren-Wardrobe reinigt chemisch. Umbenagen, Reparaturen, Ausbügeln billigt **Berger,** Schneiderstr., Mittelweg 3, 11.

Korsetts.



Arbeitskorsett gestüft 110 85 55 Pf.
Korsett aus Draht, halbhoch, gestüft 3.00 2.10 1.25
Gestricktes Haus-Korsett in allen Weiten, bequemem Tragen 1.35
Kinder-Leibchen in grau und weiß 75 45 35 28 Pf.
Frackkorsett aus grauem Crell 3.60 3.00 2.35
Frackkorsett aus gemustertem Crell 5.50 4.00 3.25
Gesundheitskors. „Juno“ waldbüchtl. mit ausledbaren Füßleinlagen 3.75
Hercules Balaine rotlich leberlich und garantiert ungeruchbar 3.85 2.75 2.35

Hamburger Engros-Lager

Leopold Nussbaum,

Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 60/61.

Nordseehalle.



Seefische Volksnahrung.

Wegen ihrer leichteren Verdaulichkeit und des hohen Eiweißgehaltes werden Seefische zur Nahrung der Ernährung ärztlich empfohlen.

Sum Freilich empfehlen wir von ganz frischer Zubereitung:
Schellfisch ohne Kopf p. Pfd. 40 Pf.
Schellfisch, la. Selgol., groß p. Pfd. 45 Pf.
Schellfisch, la. Selgol., mittel p. Pfd. 40 Pf.
Krausfisch ohne Kopf p. Pfd. 25 Pf.
Krausfisch ohne Kopf p. Pfd. 30 Pf.
Seelachs ohne Kopf p. Pfd. 20 Pf.
Fischhälften, bravfertig p. Pfd. 35 Pf.
Fischhälften, bravfertig p. Pfd. 50 Pf.
Austern ohne Schalen p. Pfd. 40 Pf.
Austern ohne Schalen p. Pfd. 70 Pf.
Schollen, la. mittel 45 Pf., feine p. Pfd. 100 Pf.
Steinbutt, la. 3.—Spdige 120, feine p. Pfd. 80 Pf.
Heibut im Querschnitt p. Pfd. 80 Pf.
Zander, la. Zettel p. Pfd. 80 Pf.

lebende Spiegelschnecken p. Pfd. 100 Pf.
lebende Guppenkrebs billigst.

Nordsee-Halle
der Deutschen Dampfschifferei-Gesellschaft „Nordsee“
Tel. 1275. Gr. Ulrichstr. 58. Tel. 1275.



Nicht trübselnde Stearin-Lichte liefert preiswert **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstr. 6.

„Radium“
die beste elektrische Laternenlampe mit Akkumulator und Zinkmilchlicht, Mod. 06, bedeutend verbessert, für wenig Geld sich wieder lobbar. Andere Laternenlampen, nur wenige Qualitäten, von 1 Pf. an. Zu haben bei **Kästner, Friedrichstr. 56,** Nähe Stadtoper.
Fabrik elektrischer Laternenlampen und Akkumulatoren.

Spezial-Marken
Schirmfabrik **F. B. Heinzel,** Leipzigerstr. 98, Teleph. 294.
„Meine Spezialität“ 6.50
„Fortsearitt“ 7.00
„Wairaris“ 8.00
„Wairaris“ 9.00
dünn — elegant — leicht.
1000 — 1200 Tage Garantie, erprobte Qualitäten.
Rabatt-Marken.
Damen werb. in u. außer d. Halle gibt u. billig trifftest. Größe 40, L.

Familien-Nachrichten.

Heute morgen 1/8 Uhr verschied nach langen mit Geduld ertragenen Leiden mein hochgeliebter Mann, unser unvergesslicher Vater, Schwieger- und Großvater, der **Gastwirt und Schmiedemeister Gustav Adolf Horn** im 64. Lebensjahre. Dies zeigen hierdurch an die trauernden Hinterbliebenen. **Amalia**, den 6. Dezember 1906. Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 1/3 Uhr statt.

Herlicher Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben unvergesslichen Frau, unserer neuvergangenen Mutter **Emma Schäler,** geb. **Prütz,** sagen wir hierdurch allen denen, welche ihren Satz so reich mit Blumen und Kränzen schmückten, unter herzlichem Dank. Insbesondere Dank Herrn **Walter** Wilmanns für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn **Lehrer** **Herrnberg** für den erhellenden Gang. Herlichen Dank auch meinen lieben Kollegen, welche sie mit untrüger Teilnahme zur letzten Ruhe setzten. **Wilde** Gott allen ein reiches Vergeltet sein.
Die trauernden Hinterbliebenen. **Schönberg,** den 4. Debr. 1906.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben unvergesslichen Mutter aus **Familie Eschrich,** Halle a. S., den 6. Dezember 1906.

Dankagung.

Zurückkehrt vom Grabe meiner lieben unvergesslichen Frau **Anna Metzner** geb. **Stoye,** sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Ganz besonders Dank der Frau **Gustav** **Lehrer** für die vielen Beweigungen. Dank allen lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten für den schönen Blumen-Schmuck. Dank Herrn **Lehrer** **Walter** für die trostreichen Worte am Grabe. **Schönberg,** den 4. Dezember 1906. **Der trauernde Gatte, Otter u. Schwiegertochter.**

Nachruf.

Erkenne verbleibt pflüchtiger unter seines Ehrenmitglied mit Mitgedenken unseres Vereins **Herr Otto Gose,** Während seiner nahezu 40jährigen Mitgliedschaft war er uns allezeit ein treuer Zeuge.
Wir werden ihn stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Halle a. S., den 5. Dezember 1906. **Männer-Gesangverein Heilichenstein.**

Dankagung.

Gestern nachmittags 1/2 Uhr verschied nach kurzem Leiden plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter,

Fräulein Marie Ochse,

geb. Thiele, im 59. Lebensjahre, was mit der Bitte um stille Teilnahme anzeigt
Halle a. S., den 6. Dezember 1906
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Ernst Ochse.**
Die Beerdigung findet Sonntag den 9. d. Mts., mittags 12 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise der Teilnahme bei dem Hinscheiden und der Beerdigung meines so pflüchtigen, mit unvergesslichen, lieben Mannes spreche ich hierdurch allen meinen herzlichsten Dank aus.
Halle a. S., den 5. Dezember 1906.
Die trauernde Witwe **Bertha Gräfe.**

Codes-Anzeige.

Heute morgen 7 Uhr entfiel sanft nach kurzen Leiden unter lieber Schwieger- und Großvater, der früher **Gastwirt** **Franz Brose** im Alter von 78 Jahren. Dies zeigt hierdurch mit der Bitte um stillen Beileid an **Herrnberg,** den 5. Debr. 1906
Im Namen der Hinterbliebenen: **O. Dornbusch, Gastwirt.**
Die Beerdigung findet Sonntag den 8. d. Mts., nachm. 3 Uhr statt.

Am Dienstag Abend verschied unter liebe Tante

Emma Gebhardt im Alter von 78 Jahren. Dies zeigt allen Bekannten und Verwandten an **Die trauernde Familie Gebhardt,** Halle a. S., den 5. Debr. 1906.

Nach 6 Jahre langen, schweren Leiden

erhebt am Mittwoch früh 3 Uhr ein sanfter Tod das Leben meines unglücklichsten Mannes, unseres neuvergangenen Vaters, des **Herrn** **Emil Schüller** im 88. Lebensjahre. Dies zeigen hierdurch an die trauernden Hinterbliebenen, **Zyklusstrasse 44.**
Die Beerdigung findet Samstag um 8 Uhr auf dem Südfriedhofe statt.

Dankagung.

Zurückkehrt vom Grabe meiner lieben unvergesslichen Frau **Anna Metzner** geb. **Stoye,** sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Ganz besonders Dank der Frau **Gustav** **Lehrer** für die vielen Beweigungen. Dank allen lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten für den schönen Blumen-Schmuck. Dank Herrn **Lehrer** **Walter** für die trostreichen Worte am Grabe. **Schönberg,** den 4. Dezember 1906. **Der trauernde Gatte, Otter u. Schwiegertochter.**

Nachruf.

Erkenne verbleibt pflüchtiger unter seines Ehrenmitglied mit Mitgedenken unseres Vereins **Herr Otto Gose,** Während seiner nahezu 40jährigen Mitgliedschaft war er uns allezeit ein treuer Zeuge.
Wir werden ihn stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Halle a. S., den 5. Dezember 1906. **Männer-Gesangverein Heilichenstein.**

Dankagung.

Gestern nachmittags 1/2 Uhr verschied nach kurzem Leiden plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter,

Fräulein Marie Ochse,

geb. Thiele, im 59. Lebensjahre, was mit der Bitte um stille Teilnahme anzeigt
Halle a. S., den 6. Dezember 1906
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Ernst Ochse.**
Die Beerdigung findet Sonntag den 9. d. Mts., mittags 12 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise der Teilnahme bei dem Hinscheiden und der Beerdigung meines so pflüchtigen, mit unvergesslichen, lieben Mannes spreche ich hierdurch allen meinen herzlichsten Dank aus.
Halle a. S., den 5. Dezember 1906.
Die trauernde Witwe **Bertha Gräfe.**